

PARTIZIPATION ERMÖGLICHEN

Beteiligung von Trägern und Schulleitungen

Bildungsbüros binden Träger und Schulleitungen in Gremien ein und befragen sie zu ihren Bedarfen.

Bildungsbüros beteiligen Träger und Schulleitungen im Rahmen von Bildungskonferenzen zum Thema Ganzttag.

Praxisbeispiel: Stadt Bamberg

Werkstatt Ganzttag: Träger des Ganztags und Schulleitungen treffen sich bis zu zweimal pro Jahr.

Praxisbeispiel: Stadt Schwabach

Beteiligung von Trägern, Schulen und Elternverbänden bei der **1. Bildungskonferenz zum Thema „Qualität im gebundenen und offenen Ganzttag“.**



Beteiligung von Eltern

Bildungsbüros führen (teilweise in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe) **Elternbefragungen** durch, um deren Bedarfe bezüglich der ganztägigen Bildung und Betreuung ihrer Kinder zu ermitteln.

Bildungsbüros beteiligen Vertreter:innen von **Elternbeiräten** im Rahmen von Gremien, die sich mit dem Ausbau von Ganztagsangeboten befassen.

Beteiligung von Schüler:innen

Praxisbeispiel: Stadt und Landkreis Schweinfurt

Pädagogische Mitarbeitende erfassen Bedarfe und Wünsche von Schüler:innen der Grundschulen in Stadt und Landkreis.

Praxisbeispiel: Stadt Würzburg

Würzburger Schülerinnen- und Schüler-Tag (WÜST): Jugendliche bestimmen bei Themen wie der Schulentwicklung mit.

Praxisbeispiel: Gretel-Bergmann-Schule Nürnberg

Kinderkonferenzen an der Gretel-Bergmann Schule: Kinder entscheiden mit, welche AGs es geben soll.

Praxisbeispiel: Stadt Fürth

Die Stadt Fürth führt eine Umfrage mit Hortkindern zu Wohlfühl(bildungs)räumen durch.



Beteiligung externer Kooperationspartner:innen

Austauschformate mit Vereinen und Verbänden

Nutzung vorhandener Ressourcen (z.B. Kultur- und Schulservices, Musikschulen, Volkshochschulen)

Einbezug von externen Kooperationspartner:innen in bestehende Gremien

Praxisbeispiel: Landkreis Ostalbkreis

Vernetzungsveranstaltung mit außerschulischen Bildungsträgern - geplant für Herbst 2023

Praxisbeispiel: Stadt Bamberg

Werkstatt Ganzttag: Einladung externer Kooperationspartner:innen zu einer Sitzung der Werkstatt Ganzttag.

Beteiligung von Bürger:innen



Praxisbeispiel: Stadt Bamberg

Gemeinsam mit dem Familienbeirat der Stadt Bamberg informierte das Bildungsbüro vom 6. bis 8. Oktober 2021 in einem **Bürgerlabor** über Rahmenbedingungen und mögliche Formen ganztägiger Bildung und Betreuung sowie den aktuellen Stand der Planungen in Bamberg. Interessierte konnten sich in einer Mini-Befragung beteiligen. Rund 200 Personen nutzten diese Gelegenheit.

Stand: 21.09.2023